

Eckdaten der Programme		schritt:weise	PAT – Mit Eltern Lernen
Wer ist der Herausgeber des Programms?	Dachorganisation für das Programm	 Verein a:primo Schweiz	 Parents as Teachers Mit Eltern Lernen PAT – Mit Eltern Lernen gGmbH Deutschland
Wo gibt es Trägerschaften für die Umsetzung des Programms?	Kanton Zürich	<ul style="list-style-type: none"> • Verein Familien stärken (Winterthur) • Gemeinde Wallisellen (keine kantonale Trägerschaft) 	 familien startklar <ul style="list-style-type: none"> • zeppelin - familien startklar • Zur Zeit in 40 Gemeinden tätig
	Übrige deutschsprachige Schweiz und Liechtenstein	<ul style="list-style-type: none"> • Basel Stadt, Basel Land, Bern, Solothurn, Zug • Liechtenstein 	<ul style="list-style-type: none"> • Thurgau, St. Gallen
	Französischsprachige Schweiz	<ul style="list-style-type: none"> • Genf, Waadt, Jura 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine
	Italienischsprachige Schweiz	<ul style="list-style-type: none"> • Keine 	<ul style="list-style-type: none"> • Tessin
Wer sind die Nutzniesser des Programms?	Nutzniessende Familien	<ul style="list-style-type: none"> • Eltern und Kinder aus sozial benachteiligten oder bildungsfernen Verhältnissen 	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrfach belastete Familien aus sozial benachteiligten oder bildungsfernen Verhältnissen
	Anzahl Familien mit Programmkindern im 2017	<ul style="list-style-type: none"> • 704 Familien mit 751 Kindern im Programm 	<ul style="list-style-type: none"> • 161 Familien mit 220 Kindern im Programm
Was kostet die Umsetzung des Programms?	Vollkosten pro Familie und Jahr	<ul style="list-style-type: none"> • CHF 9'600 bei 10 Familien • CHF 7'640 bei 15 Familien • CHF 5'850 bei 30 Familien 	<ul style="list-style-type: none"> • CHF 7'440 bei 10 Familien • CHF 7'320 bei 30 Familien
	Vollkosten pro Familie und gesamte Umsetzungsdauer	<ul style="list-style-type: none"> • CHF 14'000 bei 10 Familien über 18 Monate • CHF 11'020 bei 15 Familien über 18 Monate • CHF 8'340 bei 30 Familien über 18 Monate 	<ul style="list-style-type: none"> • CHF 14'880 bei 10 Familien über 24 Monate • CHF 14'640 bei 30 Familien über 24 Monate

Unterschiede der Programme	schritt:weise	PAT – Mit Eltern Lernen
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Eltern und Kindern aus sozial benachteiligten oder sog. bildungsfernen Verhältnissen • Familien mit oder ohne Migrationshintergrund 	<ul style="list-style-type: none"> • Eltern und Kinder aus sozial benachteiligten oder sog. bildungsfernen Verhältnissen • Familien mit oder ohne Migrationshintergrund • Mehrfach psychosozial belastete Familien
Flexibilisierungs- und Individualisierungsmöglichkeit des Programms für Familien in sog. Risikokonstellationen	<ul style="list-style-type: none"> • Standardisiertes Programm für Elternbildung und Frühförderung • Eingangsgespräche zur Klärung der Belastungssituation • Materialien sind in einfacher Sprache für leseungewohnte Eltern verfasst und umfangreich illustriert. Materialien sind Mehrsprachig. 	<ul style="list-style-type: none"> • Standardisiertes Programm für Elternbildung und Frühförderung, vor Ort am individuellen Bedarf der jeweiligen Familie anpassbar • Aufnahmegespräche zur Klärung der Belastungssituation und Passung • Zweisprachige Materialien an Sprache und Lesekompetenz der Eltern angepasst
Programmbeginn und Einstiegsalter der Kinder	<ul style="list-style-type: none"> • Altersgruppe: 1 bis 5 Jahre • Aufnahmezeitraum (Alter des Kindes bei Programmstart): 10 Monate bis 3 Jahre 3 Monate 	<ul style="list-style-type: none"> • Altersgruppe: Schwangerschaft bis 3 Jahre • Aufnahmezeitraum (Alter des Kindes bei Programmstart): Schwangerschaft bis spätestens 12. Lebensmonat
Intensität und Kontinuität der Durchführung des Programms	<ul style="list-style-type: none"> • Programmlaufzeit insgesamt 18 Monate <p>Hausbesuche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erste 9 Monate: 1-mal pro Woche (30 Min.) • Zweite 9 Monate: 14-täglich (45 Min.) • In Krisen zusätzliche Hausbesuche durch Koordinatorin • Fokus auf ein Programmkind – Geschwisterkinder profitieren durch Erweiterung der Elternkompetenzen • Vernetzung der gesamten Familie mit Fachstellen und weiteren Familienangeboten <p>Gruppentreffen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch die Koordinatorin organisierte und durchgeführte Gruppentreffen mit Kinderbetreuung • Ab Woche 10: 14-täglich je 2 Stunden <ul style="list-style-type: none"> • Ländliche Regionen: Angepasstes Umsetzungsmodell mit 14-täglichen Hausbesuchen und Kleingruppentreffen 	<ul style="list-style-type: none"> • Programmlaufzeit angestrebt 36 Monate <p>Hausbesuche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über Laufzeit von 24-36 Monaten durchschnittlich zwei Hausbesuche pro Monat à 60 Min. (75 Min. bei mehreren Kindern oder Beizug von interkultureller Dolmetscherin) • Bei Krise vorübergehend auch wöchentliche Besuche möglich • Alle Kinder unter 3 Jahren sind im Programm – ältere Geschwisterkinder profitieren durch Erweiterung der Elternkompetenzen und Vernetzung mit Fachstellen und Freizeitangeboten <p>Gruppentreffen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch Elterntrainerin (ET) organisierte und geleitete monatliche, offene zepelin-Gruppentreffen à 2 Std. <ul style="list-style-type: none"> • Einzelfamilien: Vernetzung in bestehende Eltern-Kind-Angebote. ET begleitet bei Bedarf als Türöffnerin

Qualifikation und Aufgaben des Personals	<ul style="list-style-type: none"> • a:primo bildet die Koordinatorinnen aus • Jährliche Austauschtreffen sowie Weiterbildungen für Koordinatorinnen und Hausbesucherinnen <p>Hausbesucherin</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschulte Laiin, ähnlicher Hintergrund wie Programmfamilien und erfahrene Mutter • Kann sich in der Regel in der Familiensprache verständigen, Deutschkenntnisse mind. Niveau B1 • Durchführung der Hausbesuche, Einführung in Spielaktivitäten und Elternkompetenzen • Die Rolle der Hausbesucherin ist auf die Erreichung der Zielgruppe und ihre Akzeptanz bei den Eltern (insb. Müttern) im Sinne eines Rollenmodells ausgerichtet (sog. Peer-to-Peer-Ansatz) <p>Koordinatorin</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfahrene Fachkraft aus der Sozialen Arbeit oder Pädagogik mit Abschluss auf tertiärem Ausbildungsniveau • Programmkoordination und Standortleitung, Aufnahme der Familien, wöchentliche Schulung und Anleitung der Hausbesucherinnen • Durchführung der Gruppentreffen • Sicherung der Umsetzungsqualität, bei sozialen Problemen zusätzliche Beratung der Familie bzw. Triage 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführungsschulung, Austauschtreffen und Weiterbildungsangebot durch die PAT-Dachorganisation für fachliche Leitung und Elterntainerinnen • Jährliche Rezertifizierung aufgrund erfolgter Weiterbildung <p>Elterntainerin (ET)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzlich qualifizierte Fachpersonen, z.B. Sozialpädagogen/innen, Väter- und Mütterberaterinnen etc. • Familienaufnahmen, Fallführung und bei Bedarf Triage • Beratung der Familien bei Hausbesuchen und Gruppentreffen nach dem Empowerment-Ansatz <p>Interkulturelle Dolmetscherin</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutschkenntnisse mind. Niveau B1, Interpret-Diplom von Vorteil • Fachliche und persönliche Kompetenzen • Begleitet ET bei Bedarf bei den Hausbesuchen, übersetzt und vermittelt interkulturell und ist Kontaktperson für die Familie <p>Fachliche Leitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualifizierte Fachpersonen aus dem Frühbereich auf tertiärem Ausbildungsniveau mit Führungs- und Coachingweiterbildung • Coaching der ET bei der Familienaufnahme, Durchführung von regelmässigen Teambesprechungen, Einzelfallcoaching der Elterntainerinnen (2 h im Monat) • Sicherung der Umsetzungsqualität • Regelmässige Supervision und Fortbildung für die interkulturellen Dolmetschenden
Wirkungsnachweise in der Schweiz	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation inklusive Follow-up zu alternativen Umsetzungsmodellen von schritt:weise durch Marie Meierhofer Institut für das Kind (2013-2018) • Wissenschaftliche Basisevaluation durch Marie Meierhofer Institut für das Kind (2008-2011) • Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation im Rahmen von Primano (Stadt Bern) durch Universität Bern (2007-2012) • Evaluation von schritt:weise durch Interface Politikstudien/ Forschung/Beratung und ZeFF Universität Freiburg (2010-2012) • Studien können auf www.a-primo.ch heruntergeladen werden 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>PAT-Mit Eltern Lernen</i> wurde und wird seit 2010 in der Schweiz von der Heilpädagogische Hochschule Zürich (www.zeppelin-hfn.ch) immer noch nach dem Goldstandard in aufwändigen RCT-Langzeitstudien hinsichtlich Wirksamkeit untersucht (RCT: Kontrollgruppenvergleich mit Zufallsverteilung). Die Resultate werden in der Scientific Community überprüft (Peer-Review Publikationen sowie regelmässige aktive Teilnahme an internationalen Kongressen mit Begutachtungsverfahren) • Publikationsliste unter: www.zeppelin-familien.ch